



**2017**  
**Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz e.V. - Jahres- /Tätigkeitsbericht**

Der Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz e.V. (LFR) vertrat im Berichtszeitraum 31 Frauenverbände bzw. Frauengruppen gemischter Verbände.

Er ist die Vertretung der Frauen und Frauenverbände in Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

Zweck ist

1. die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern
2. Verbesserungen der Situationen von Frauen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft herbeizuführen,
3. an der Klärung und Lösung gesellschaftspolitischer Fragen mitzuwirken,
4. die Meinung der von ihm vertretenen Frauen zur Geltung zu bringen
5. und auf Gesetzgebung, Regierung und gesellschaftlich relevanten Gruppen einzuwirken.

Diesen Zweck erfüllt er insbesondere durch:

- Erarbeitung und Unterstützung von Empfehlungen, Stellungnahmen und Resolutionen
- die Abgabe von Presseerklärungen
- die Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen
- die Förderung der staatsbürgerlichen Bildung
- die Information und Unterstützung der Mitgliedsverbände
- das Informieren und Sensibilisieren der Öffentlichkeit über frauenpolitische Forderungen und Probleme
- die Vernetzung mit Mitgliedern, relevanten Gruppen und Organisationen

Zur Arbeitsvorbereitung der Projekte und Aktivitäten fanden 5 Vorstandssitzungen und 9 Arbeitstreffen statt. Es wurde ein Think Tank eingerichtet mit 9 Treffen in 2017. Darüber hinaus wurden 16 Einzeltermine mit der Politik sowie 60 Einzeltermine wahrgenommen.

## **Projekte 2017:**

2017 hat sich der LFR mit den folgenden Projekten beschäftigt:

1. Projekt „Kulturwandel in Unternehmen“
2. Einführung einer „Best practise Serie“ in Unternehmen
3. Entwicklung eines Steuerleitfadens zum optimalen Einsatz des aktuellen Lohnsteuer-Systems, Initiative LFR in Kooperation mit der Steuerberaterkammer RLP sowie dem Frauenministerium. Der Leitfaden informiert über die Steuerlassen und Wahlmöglichkeiten für Paare, klärt auf über die Folgen für Ersatzleistungen und sensibilisiert für eigenes Einkommen und Vermögen sowie existenzgefährdende Risiken.
4. Kompetenzen erkennen + entwickeln, erfolgreich verhandeln + vernetzen  
Für das Projekt 4 hat der LFR im Oktober 2017 eine Veranstaltung mit zehn Workshops durchgeführt. TeilnehmerInnen waren Vertreterinnen unserer Verbände, sowie VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

## **Weitere Aktivitäten des LFR:**

- Teilnahme an der Gründungsallianz vom Wirtschaftsministerium
- Teilnahme Podiumsdiskussion „Perspektive Wiedereinstieg“ mit Vorstellung des Steuerleitfadens
- Unterzeichnung der Berliner Erklärung als Unterstützer
- Unterstützung anderer Landesfrauenräte bei Ihrer Arbeit, aktive Zusammenarbeit und Teilnahme an der Konferenz der Landesfrauenräte (KLFR) im Juni 2017 in Dresden (Vertretung aller Landesfrauenräte in Deutschland)
- Durchführung eines Workshops „Finanzwissen“ für das Gymnasium kurfürstliches Schloss, Mainz, in Kooperation mit dem FPSB
- Teilnahme am BPW Forum in Wiesbaden
- Gast bei den Feierlichkeiten zum „Tag der Deutschen Einheit“ sowie des Empfangs des Bundespräsidenten
- Teilnahme an der Auftaktveranstaltung zur PFI Fair Pay Initiative in Berlin
- Wir haben den Bekanntheitsgrad durch diverse Gespräche (mit IHKs, HWKs, Unternehmen, Universität und Fachhochschule, Verbänden, Initiativen sowie anderen Organisationen) und Teilnahme an Veranstaltungen gesteigert.
- Einrichtung einer AG „Mitgliederbetreuung und –gewinnung“

## Mitgliedschaften:

Zur Verfolgung seiner Ziele kann der Verein die Mitgliedschaft in anderen Vereinen oder Institutionen erwerben.

Der Landesfrauenrat ist Mitglied

- im *Rheinland-pfälzischen Interventionsprojekt gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen (RIGG)*  
- Runder Tisch
- im *Landesfrauenbeirat Rheinland-Pfalz* – einem Gremium der Landesregierung mit bestellten Expertinnen aus Parteien, Kirchen, Organisationen und Verbänden
- in der *Konferenz der Landesfrauenräte*
- im *Landespräventionsrat* – einem unabhängigen und interdisziplinär besetzten Beratungsgremium der rheinland-pfälzischen Landesregierung in Fragen der Kriminalprävention
- im *E.U.L.L.E Begleitausschuss, Entwicklungsprogramm, Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, landwirtschaftliche Ernährung*

## Kooperationen:

Der LFR pflegte im Berichtszeitraum **Kooperationen** unterschiedlicher Art - insbesondere mit dem /der

1. allen anderen Landesfrauenräten in Deutschland
2. Charta der Vielfalt, Berlin
3. Deutschen Frauenrat e.V. (DF)
4. FidAR, Frauen in die Aufsichtsräte
5. Frauenbüro der Stadt Mainz – Gleichstellungsstelle
6. Frauen mit Format, Frankfurt
7. LaKoF, LandesKonferenz der HochschulFrauen RLP
8. Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung RLP
9. Landespräventionsrat RLP
10. Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
11. RIGG - das Rheinland-pfälzische Interventionsprojekt gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen
12. Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz
13. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
14. Universitätsmedizin
15. Verein Armut und Gesundheit Deutschland e.V.
16. X<sup>2</sup> – Power of Two e.V.
17. ZIRP Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz

10.01.2018



Der Vorstand